

01-04-250-GR

1A BODENAUSGLEICH 30FN

ANWENDUNGSBEREICH:

Eine qualitativ hochwertige, schnelltrocknende **faserverstärkte** Bodenausgleichsmasse mit sehr guten selbstverlaufenden Eigenschaften. Geeignet zur Vorbereitung von Böden, auf denen Keramikfliesen, Naturstein, Parkett, PVC und Teppichbeläge verlegt werden sollen. Bei einer Belagstärke von bis zu 4-20 mm auch als Nutzfläche, auf privat genutzten Flächen, z.B. Lagerräume, Kellerräume oder Garagen, geeignet. **1A Bodenausgleich 30FN** ist frei von Hochofenzement. **1A Bodenausgleich 30FN** ist eine 1-komponentige, proteinfreie faserverstärkte Bodenausgleichsmasse auf Zementbasis. Gemischt mit Wasser liefert sie einen schnell erhärtenden Unterbodenbelag. Sie kann innen wie außen auf belegereifen Untergründen aus Beton, Zementestrichen, festliegenden Bruchsteinfliesen, Gussasphaltestrich IC10 und Estrichen auf Anhydritbasis, vor der Verlegung der Bodenbeläge, verwendet werden. Eine Verlegung in Nassbereichen wie z.B. Duschbädern und öffentlichen Bädern ist möglich. Der Belag kann nach 2 Stunden begangen und nach 2-4 Stunden mit Fliesen belegt werden. Nach 24 Stunden mit Parkett belegbar.

UNTERGRÜNDE:

Untergründe müssen tragfähig, trocken und frei von Fett, Öl, Staub und anderen trennenden Substanzen sein. Nicht unter + 5°C verwenden. Unterböden direkt an der Erde müssen ausreichend dicht sein.

VERARBEITUNG:

Grundierung:

Die Oberfläche sollte der Tabelle entsprechend grundiert werden. Die Grundierung vor weiterer Verarbeitung trocknen lassen.

Aufbringen der Ausgleichsmasse:

Vorgegebene Pulvermenge wird dem Wasser nach und nach zugefügt und durch Rühren oder mit einem Elektroquirl vermischt, bis eine fließfähige, klumpenfreie Konsistenz erreicht ist. Nur eine Menge Ausgleichsmasse anrühren, die innerhalb von 30 Min. verarbeitet werden kann.

Die Masse auf den Boden gießen und je nach Schichtstärke mit einer Stahlkelle oder einem Rechen verteilen.

1A Bodenausgleich 30FN ist nach 2 Stunden Trocknung ausreichend fest und betretbar. Nach etwa

2-4 Stunden kann **1A Bodenausgleich 30FN** mit Fliesen belegt werden.

Wasserzugabe:

Für 25 kg **1A Bodenausgleich 30FN** Pulver werden 6,0 bis 6,3 Liter Wasser zugegeben.

Zement-Estriche / Anhydrit-Estriche, Beton:

Muss völlig ausgehärtet, belegereif und frei von Ausblühungen sein.

Bei Calciumsulfatestrichen ist auf die erlaubte Restfeuchte zu achten.

Ohne Fußbodenheizung 0,5%

Mit Fußbodenheizung 0,3%

Asphalt / Bitumen d. Härteklassen IC10 muss eine ausreichende Schichtdicke haben. An allen aufsteigenden Gebäudeteilen ist eine Bewegungsfuge von 10-15 mm vorzusehen. Die Fuge muss in den Oberbelag übernommen werden. **1A Bodenausgleich 30FN** kann bis zu 5 mm stark aufgetragen werden.

Keramikfliesen, Bruchsteinfliesen, Terrazzo und Naturstein

Vorhandene Fliesen müssen fest liegen und jede hohl liegende Platte sowie jeder schadhafte Bereich herausgeschnitten und ausgebessert sein. Alte Fliesenbeläge müssen vorab mit **1A Haftgrund 1K** behandelt werden.

Estriche mit Fußbodenheizung

Zur Nivellierung auf Fußbodenheizung muss die Heizung 48 Stunden vor und nach der Anwendung abgeschaltet bleiben. Bei allen Fußbodenheizungen, ob Wasserführend oder elektrisch muss die Mindestdschichtstärke über den Rohren oder Heizelementen 6 mm betragen.

Vorhandene Klebstoffrückstände

Soviel Klebstoff wie möglich entfernen, verbliebene Reste müssen fest sein.

Wasserlösliche Kleberrückstände müssen total entfernt werden.

Bewegungsfugen

Rand-, Feld, Gebäudetrenn- und Bewegungsfugen sind zu übernehmen bzw. an vorgesehener Stelle einzubauen und mit geeigneten Mitteln z.B. Randstreifen abzustellen.

LIEFERFORM:

Säcke a 25 kg auf Palette mit 42 Sack.

1A BODENAUSGLEICH 30FN

Oberflächenbeschaffenheit und Grundierung	
Zementestrich und Beton stark saugend und beheizt	1A Grundierung 1:1 verdünnt
Zementestrich und Beton schwach saugend	1A Grundierung 1:2 verdünnt
Harte Oberflächen; unglasierte Keramik	1A Grundierung unverdünnt
Glasierte Keramik	Vorbehandlung mit 1A Haftgrund 1K
Calciumsulfatestriche Fliesen bis 0,20 m ²	Vorbehandlung mit 1A Haftgrund 1K
Calciumsulfatestriche Fliesen über 0,20 m ²	1A Epoxygrund mit Quarzsand 0,5 – 1,0 mm
Klebstoffrückstände, wasserfest	Vorbehandlung mit 1A Haftgrund 1K
Gussasphaltestrich IC 10	Vorbehandlung mit 1A Haftgrund 1K
Technische Daten	
Belagstärke	3 – 30 mm, als Nutzfläche 4 – 20 mm
Verbrauch	1,6 kg/m ² bei 1 mm Schichtdicke
Arbeitszeit	35 Minuten *
Trockenzeit	Nach 2 Std. begehbare; nach 3-4 Std. mit Keramik belegbar (24 Std. bei Teppich und PVC-Belägen *)
Lagerfähigkeit	12 Monate, trocken
Auftragen	Mit Stahlkelle oder Pumpgerät

*Angaben gelten bei einer Umgebungstemperatur von 23°C und 60% rel. Luftfeuchtigkeit

VORSICHTSMASSNAHMEN:

Von Kindern fernhalten. Das Produkt enthält Zement. Einatmen des Staubes vermeiden. Die Flüssigkeit nicht schlucken. Der Mörtel reagiert alkalisch und längerer Kontakt mit ungeschützten Körperteilen ist zu vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen und Mörtelspritzer sofort abwaschen. Wenn das Material in die Augen gelangt, sofort mit viel klarem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

ZUR BEACHTUNG:

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit Herausgabe dieses Datenblattes verlieren vorhergegangene für das gleiche Produkt ihre Gültigkeit.



Noch Fragen?
Wir sind für dich d1A!